

Unstimmigkeiten im Landtag zwischen Schüler und Grüne Politiker

Exkursion zum Landtag von dem Q1 SoWi-LK

11.5.23

Am 28.04.2023 besuchte der Sozialwissenschafts-Leistungskurs (SoWi-LK) den Landtag NRW in Düsseldorf, um einen Einblick vom Landtag zu bekommen und mit dem Landesvorsitzenden der Grünen NRW „Tim Achtermeyer“ über diverse Themen zu diskutieren. Der Besuch ging von 9:00Uhr – 12:00Uhr.

Bei der Sicherheitskontrolle des Landtags mussten alle sich röntgen lassen. Dies funktionierte auch problemlos, abgesehen bei einem Schüler, bei dem ein Messer und Pfefferspray festgestellt wurden, welche ihm entnommen wurden bis Ende des Aufenthalts.

Das Highlight war die Diskussion mit Tim Achtermeyer, welche maximal eine Stundelang ging. Diese führte zu großen Meinungsverschiedenheiten zwischen Herrn Achtermeyer und den Schülern, in Themen wie Lüzérath und die Koalition zwischen den Grünen und der CDU in NRW. Gerade diese Themen heben sich besonders ab in der Diskussion u.a. aufgrund der Thematik allgemein und zum anderen aufgrund der Unzufriedenheit über der Diskussionsweise und der Antwort von Herrn Achtermeyer mit Schwerpunkt auf die zweite Thematik. Zum Schluss bedankte er sich für die Diskussion und übergab als die Schüler den Raum verließen der Kurslehrerin Frau Riechert „Grüne“-Stoffbeutel als Geschenk an den Kurs.

Zu den unzufriedenen Schülern gehörten u.a. Frederik Tristan Krohn, der nicht ganz zufrieden mit der Antwort war, die er zum Thema Lützerath bekommen hat, weswegen er mit seiner Mutter nochmal darauf nachhaken, worauf Herr Achtermeyer trotz Ende der Sprechzeit darauf eingegangen ist. So lange, dass währenddessen der Rest des Kurses dabei war den Landtag zu verlassen, wo dann Frederik und seine Mutter freundlich aus dem Landtag von den Mitarbeitern hinausgeführt wurden.

Zu den unzufriedenen Schülern gehörten u.a. Frederik Tristan Krohn, der nicht ganz zufrieden mit der Antwort war, die er zum Thema Lützerath bekommen hat, weswegen er mit seiner Mutter nochmal darauf nachhaken, worauf Herr Achtermeyer trotz Ende der Sprechzeit darauf eingegangen ist. So lange, dass währenddessen der Rest des Kurses dabei war den Landtag zu verlassen, wo dann Frederik und seine Mutter freundlich aus dem Landtag von den Mitarbeitern hinausgeführt wurden.

Von Namo Diwan, Schüler der WFGX











